



avantgarde

Deep Learning und Astrologie

Wie neu entstehende Technologien basierend auf *Big Data* und *Deep Learning* dazu verwendet werden könnten, um Astrologie zu beweisen und auf neue Arten zu erforschen. Die Idee ist extrem einfach, fast banal, und enthält dennoch sehr viel Potential für die Zukunft, sowohl um der Astrologie eine breitere öffentliche Anerkennung zu verschaffen, als auch um herauszufinden, was in der Astrologie wirklich funktioniert (auf praktische, saturnische Weise).

Die Idee

Grosse Firmen wie Google haben Zugriff auf Milliarden von Bildern im Internet (das ist Teil des sogenannten *Big Data*), oft zusammen mit Benutzerkommentaren wie "das ist mein Auto vor meinem Haus". Was diese Firmen nun tun, ist Computer mit dieser Information füttern (das nennt man *Deep Learning*), um so im Wesentlichen eine elektronische Kopie davon zu schaffen, wie Gehirnzellen im menschlichen Gehirn miteinander verbunden sind, ein sogenanntes *neurona-les Netzwerk*. Danach können neue Bilder dem neuronalen Netzwerk gefüttert werden und es kann dann oft sagen, was darauf abgebildet ist.

Im Detail ist das sicher haarig, aber bereits heute übertrifft der Computer oft Menschen darin, zu sagen, was auf einem Bild abgebildet ist!

Um die Sache greifbarer zu machen, hier ein Beispiel, was man üblicherweise einem neuronalen Netzwerk zu einem einzigen Bild füttern würde:



Auto / Haus / VW Käfer / ...

Nun, nehmen wir an, dass bekannt wäre, wann und wo das Foto gemacht wurde. Dazu ist noch zu erwähnen, dass heutzutage die meisten elektronischen Kameras, inklusive die in Mobiltelefonen, üblicherweise diese Information automatisch mitliefern, via GPS und eine interne Uhr oder die Zeit aus dem Internet, und diese Information automatisch bei jeder Aufnahme mit abspeichern.

So könnte man ganz ähnliche *astrologische* Tags vom Bild ableiten:



Aszendent Stier / Venus im Löwen / Saturn in den Fischen / ...

Nun könnte man einfach zuerst das neuronale Netzwerk mit Bildern plus ihren astrologischen Tags füttern und ihm danach neue Bilder präsentieren. Wenn etwas an Astrologie dran wäre, wäre das neuronale Netzwerk wohl fähig dazu, Dinge zu sagen wie "Aszendent Stier" oder "Venus im Löwen".

Fazit

Auch wenn die soeben präsentierte Idee sehr einfach ist, würde es wohl Jahre dauern sie zu realisieren, durch bewanderte Wissenschaftler und wahrscheinlich am Besten mit Unterstützung von bewanderten Astrologen, und die Realisierung wäre wahrscheinlich im Detail recht anders als oben skizziert, aber insgesamt scheint so etwas in der Art in Reichweite in den kommenden Jahrzehnten. Ich würde erwarten, dass, wenn das neuronale Netzwerk fähig wäre, astrologische Konstellationen zu erkennen, da auch viele Überraschungen auftreten könnten, nicht nur für die Wissenschaft, auch für die Astrologie!